

Für die Regionalentwicklung relevante Finanzhilfen (Auswahl)

Stand Oktober 2018

Das beliebte Dokument «Übersicht Finanzhilfen» wurde in den vergangenen Monaten in ein digitales Tool umgewandelt. Potentielle Projektträger erhalten nun eine übersichtlichere und detailliertere Darstellung der Förderprogramme für die Regionalentwicklung. Im aktuellen [Piloten](#) sind die Programme des SECO, ARE, BLW, BAFU und BFE vorhanden. Eine Übersicht der Förderinstrumente, die noch nicht integriert sind, enthält das folgende Dokument.

Kennen Sie weitere Finanzhilfen, die für die Regionalentwicklung relevant sind oder haben Sie Korrekturen oder Ergänzungen zu den bestehenden Einträgen? Dann melden Sie uns diese an: info@regiosuisse.ch (Formular unter: <https://regiosuisse.ch/documents/formular-finanzhilfen>). Vielen Dank!

¹ Bei verschiedenen Förderinstrumenten bzw. -programmen können Anträge zur Projektfinanzierung nicht während der gesamten Laufzeit, sondern nur zu Beginn oder während bestimmten Zeitfenstern (Ausschreibungen, Calls) eingegeben werden.

Förderinstrument/ Förderprogramm	Förderstelle	Ziel / Art der Unterstützung	Begünstigte	Laufzeit des Pro- gramms ¹	Link
Kantonale Integrationsprogramme (KIP)	SEM, Kantone	Bund und Kantone wollen die Integration von Ausländerinnen und Ausländern in allen Lebensbereichen noch gezielter vorantreiben. Hierzu hat jeder Kanton ein kantonales Integrationsprogramm (KIP) für die Jahre 2014–2017 und in einer zweiten Phase für die Jahre 2018–2021 entwickelt. In den Vereinbarungen zwischen Bund und Kantonen werden verbindliche Integrationsziele sowie Indikatoren zur Überprüfung der Wirksamkeit der Programme festgehalten.	Regionen, Städte und Gemeinden, private und öffentliche Projektträger	2018–2021	http://www.kip-pic.ch/de/
Periurban – Zusammenleben im ländlichen Raum	EKM	Seit 2008 trägt die Eidgenössische Migrationskommission (EKM) mit dem Programm Periurban die Integrationsförderung in Regionen, die bisher den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft und besonders die Integration von Migrantinnen und Migranten kaum oder nicht mit direkter Unterstützung des Bundes förderten. Die EKM schafft damit einen Anreiz zur Entwicklung der Integrationspraxis und die Grundlage für die Verbreitung von guten Beispielen der Integrationsförderung. Die EKM unterstützt mit finanziellen Beiträgen die regionalen Entwicklungen und begleitet diese in den Steuerungen aktiv mit. Zwischen den Regionen finden regelmässige Austausche von Erfahrungen statt, die auf Programmebene organisiert werden. Das Programm startete im Jahr 2016 mit neun Regionen in die letzte Programmphase. Auf der Programm-Website kann man sich über die am Programm beteiligten Projekte und Regionen und die Aktivitäten informieren. Interessierte können sich für News auf der Website registrieren und den periodischen Newsletter abonnieren. Zurzeit ist keine Projekteingabe möglich.	Kooperation von mehreren Gemeinden periurbaner Regionen (z.B. regionaler Gemeindeverband), fusionierte Gemeinden	2016–2020	http://www.periurban.ch http://www.ekm.admin.ch/content/ekm/de http://www.ekm.admin.ch/content/dam

Förderinstrument/ Förderprogramm	Förderstelle	Ziel / Art der Unterstützung	Begünstigte	Laufzeit des Pro- gramms ¹	Link
Finanzhilfen zur Erhaltung der historischen Verkehrswege	ASTRA (UVEK)	Bei der Erfüllung seines Schutzauftrags kann der Bund nach Artikel 13 des Natur- und Heimatschutzgesetzes vom 1. Juli 1966 (NHG) den Schutz der historischen Verkehrswege unterstützen, indem er den Kantonen im Rahmen der bewilligten Kredite Finanzhilfen für die Erhaltung, den Erwerb, die Pflege, die Erforschung und die Dokumentation von historischen Verkehrswegen leistet. Die Projekte werden im Einzelfall beurteilt und die Finanzhilfen durch Verfügung gewährt, wenn die Massnahmen wirtschaftlich sind und fachkundig durchgeführt werden. Die Höhe der Finanzhilfe richtet sich nach der Bedeutung des zu schützenden Objekts und der Wirksamkeit der Massnahmen. Bei begrenzten Finanzmitteln kann das ASTRA die Finanzhilfen priorisieren und die Ausrichtung der zugesicherten Beiträge allenfalls über mehrere Jahre etappieren. Die Laufzeit einer zugesicherten Finanzhilfe wird in der entsprechenden Verfügung festgelegt.	Kantone, Gemeinden, Private	Unbe- schränkt	http://www.ivs.admin.ch IVS-Karte und Beschriebe: http://ivs-gis.admin.ch
Gemeinsame Innovationsprojekte von Unternehmen und Forschungsinstituti- onen	Innosuisse	Innosuisse ist die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung. Sie ist zuständig für die Förderung wissenschaftsbasierter Innovationen in der Schweiz durch finanzielle Mittel, professionelle Beratung und Netzwerke. Das wichtigste Instrument der Innosuisse ist die Förderung von Innovationsprojekten, die Unternehmen – vor allem KMU – gemeinsam mit Forschungsinstitutionen durchführen. Die Förderung steht allen wissenschaftlichen Disziplinen offen, die wichtigsten Kriterien sind der Innovationsgehalt und die Umsetzbarkeit am Markt. Das am Projekt beteiligte Unternehmen muss mindestens die Hälfte der Kosten übernehmen, Innosuisse übernimmt den anderen Teil. Die Gelder fliessen dabei immer direkt an die Forschungsinstitution.	Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitutionen	Bis auf Weiteres	https://www.innosuisse.ch
Förderung von Start-ups und Unternehmertum	Innosuisse	Innosuisse ist die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung. Die Programme und Netzwerke von Innosuisse vermitteln das notwendige Rüstzeug und die Methodik, um eine Geschäftsidee in einer neuen Firma erfolgreich umzusetzen. Zu den Instrumenten gehören Trainings- und Weiterbildungsmodule für potenzielle und aktive Jungunternehmerinnen und -unternehmer. Weiter bietet Innosuisse ein fundiertes Coaching an, in welchem dem Start-up ein erfahrener Businesscoach zur Seite gestellt wird. Ein solches Coaching dauert zwischen sechs Monaten und drei Jahren; aktuell befinden sich rund 200 Jungfirmen im Start-up-Coaching.	Start-ups, potenzielle, Jungunternehmerinnen und -unternehmer, Studierende	Bis auf Weiteres	https://www.innosuisse.ch

Förderinstrument/ Förderprogramm	Förderstelle	Ziel / Art der Unterstützung	Begünstigte	Laufzeit des Pro- gramms ¹	Link
Wissens- und Technologie- transfer (WTT)	Innosuisse	<p>Innosuisse ist die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung. WTT steht für den Wissens- und Technologietransfer zwischen Wirtschaft und Forschung. Der Bereich soll die Wirtschaft – insbesondere die KMU – und öffentliche Forschungsinstitutionen zusammenbringen. Ziel sind Kooperationen, die als Innovationsmotoren für die Schweiz wirken.</p> <p>Im Zentrum der WTT-Aktivitäten stehen die Innovationsmentoren (IM) und die Nationalen Thematischen Netzwerke (NTN). Innovationswillige KMU können die Beratung und Unterstützung der Innovationsmentoren kostenlos in Anspruch nehmen. Die IM haben jahrelange Erfahrung im Wirtschafts- und Forschungsbereich und sind in ihrer Region exzellent vernetzt mit KMU und Forschungsinstituten.</p> <p>Weiter unterstützt Innosuisse elf nationale thematische Netzwerke. Schweizweit vernetzt und spezialisiert auf ein Innovationsthema, vermitteln die NTN Zugang zu Infrastruktur und Forschung. Sie bieten den Unternehmerinnen und Unternehmern Austausch- und Netzwerkgelegenheiten mit anderen Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Forschung in ihrem Innovationsgebiet.</p>	Unternehmen und Forschungsinstitutionen	Bis auf Weiteres	https://www.innosuisse.ch
Eurostars	SBFI Innosuisse (ab 1.1.2019)	Eurostars richtet sich an KMU, die mehr als 10% ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung investieren. In Eurostars können die KMU mit den passenden europäischen und aussereuropäischen Forschungsteams zusammenarbeiten und ihre Wettbewerbsfähigkeit im Bereich Wissen und Innovation ausbauen. Die Projektkosten von Schweizer KMU werden bis zu einem Projektvolumen von 1 Mio. Euro zu 50% mit Fördermitteln unterstützt. Pro Jahr werden in der Regel zwei Ausschreibungen veröffentlicht.	KMU mit eigener Forschung und Entwicklung, Hochschulen, Grossunternehmen	Bis 2020	https://www.sbf.admin.ch/ Ab 1.1.2019: www.innosuisse.ch
Horizon 2020	EU, SBFI	Das achte EU-Forschungsrahmenprogramm für Forschung und Innovation «Horizon 2020» fördert die ganze Spannweite von Grundlagenforschung bis zur Förderung von innovativen Forschungsideen und deren Umsetzung in marktfähige Produkte und Dienstleistungen, um dadurch zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit, der Beschäftigung und des Wohlstands in Europa beizutragen. In weiteren Schwerpunkten trägt «Horizon 2020» zu Lösungen für gesellschaftliche Probleme bei und stärkt die Grundlagenforschung in Europa auf höchstem Niveau. Das Programm läuft bis 2020. Seit 2017 ist die Schweiz wieder wie im Vorgängerprogramm vollassoziierter Staat. Schweizer Forschende können daher in allen Programmbereichen und in den von Horizon 2020 mitfinanzierten PPPs (sog. Initiativen gemäss Art. 187 AEUV) auf EU-Fördermittel zurückgreifen.	Forschende in verschiedenen Bereichen, Hochschulen, Unternehmen (insbesondere KMUs) und Forschungsinfrastruktur en	2014–2020	https://www.sbf.admin.ch/

Förderinstrument/ Förderprogramm	Förderstelle	Ziel / Art der Unterstützung	Begünstigte	Laufzeit des Pro- gramms ¹	Link
KMU Instrument	EU, SBFI	<p>Das KMU Instrument wird als Teil von Horizon 2020, dem Rahmenprogramm der EU für Forschung und Innovation, umgesetzt. Es hat zum Ziel, innovative Ideen von KMU auf den Markt zu bringen, die Unternehmen dadurch profitabler zu machen und ihr Wachstum zu steigern. Dadurch soll die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung gefördert werden.</p> <p>Unternehmen können finanzielle Unterstützung für ihre Projekte im Rahmen folgender beider Projektphasen beantragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phase 1: Konzept- und Machbarkeitsstudie, um eine innovative Idee auf deren technische / praktische Umsetzung zu prüfen sowie die potenziellen marktwirtschaftlichen Auswirkungen festzuhalten. • Phase 2: Entwicklung einer bestehenden Idee bis hin zu deren Marktreife, ein Businessplan liegt bereits vor. <p>Auch nach Einführung des Produkts auf dem Markt bietet das «SME Instrument» Unterstützung an, allerdings nicht durch finanzielle Mittel: In Phase 3 werden die Projekte hinsichtlich deren Vermarktung, Networking (z.B. durch Zugang zu Konferenzen und Messen in neuen Märkten) usw. unterstützt.</p>	Profitorientierte KMU mit Absicht auf Wachstum und Internationalisierung	2017–2020	https://www.euresearch.ch
Fonds Landschaft Schweiz (FLS)	FLS	<p>Der Fonds Landschaft Schweiz (FLS) wurde 1991 vom Parlament mit dem Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Erhaltung und Pflege von naturnahen Kulturlandschaften geschaffen. Die Rechtsgrundlagen des verwaltungsunabhängigen Förderinstruments des Bundes wurden seither zwei Mal verlängert. Sie laufen Mitte 2021 aus. Im Parlament ist ein Entscheidungsprozess im Gange zur Verlängerung bis 2031 und zur Ausstattung mit finanziellen Mitteln. Der FLS unterstützt freiwillige Massnahmen zur Erhaltung, Aufwertung und Wiederherstellung von Kulturlandschaften und prägenden Elementen wie Trockenmauern, Hochstamm-bäumen usw., Natur- und Kulturdenkmälern. Der FLS kann auch Massnahmen zur Information über die Notwendigkeit der Erhaltung und Pflege von Kulturlandschaften finanziell unterstützen, sofern sie in Zusammenhang stehen mit einem vom FLS unterstützten, integralen Projekt. Gewährt werden in aller Regel: A-fonds-perdu-Beiträge.</p>	Öffentliche und private Trägerschaften	Bis 2021 Verlänge- rung angestrebt	http://www.fls-fsp.ch
EnergieSchweiz	BFE	<p>Das Programm EnergieSchweiz stärkt in erster Linie die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien. EnergieSchweiz konzentriert sich auf Sensibilisierungs-, Informations-, Beratungs- und Aus- und Weiterbildungs-massnahmen sowie die Förderung der Qualitätssicherung, der Vernetzung und fortschrittlicher Projekte. Damit unterstützt und ergänzt das Programm die übrigen Massnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden (v.a. Vorschriften, Förderprogramme, Lenkungsabgaben) im Sinne eines wirksamen und effizienten Massnahmen-Mixes. Die Förderung der erneuerbaren Energien wurde an die Kantone delegiert. Die Förderschwerpunkte variieren je nach Kanton.</p>	Je nach Kanton unterschiedlich	2011–2020	http://www.energieschweiz.ch/de-ch/home.aspx



Förderinstrument/ Förderprogramm	Förderstelle	Ziel / Art der Unterstützung	Begünstigte	Laufzeit des Pro- gramms ¹	Link
Gewerbliche Bürgschaften	Bürgschafts- genossen- schaften und Bund	Gewerbeorientierte, entwicklungsfähige KMU können, dank dem vom Bund mit Bürgschafts- genossenschaften partnerschaftlich getragenen System des gewerblichen Bürgschaftswes- sens von einem erleichterten Zugang zu Bankkrediten profitieren. Gewährt werden: Bürg- schaften für Bankdarlehen (max. CHF 500'000.-).	KMU, Gewerbe, Start- up-Unternehmen in der ganzen Schweiz	Bis auf Weiteres	https://www.kmu.admin.ch/kmu/de/
Arbeitsmarktliche Massnahmen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit	ALV	Die Arbeitslosenversicherung (ALV) unterstützt erwerbslose Personen auf ihrem Weg zur dauernd selbständigen Erwerbstätigkeit.	Erwerbslose	Bis auf Weiteres	http://www.treffpunkt-arbeit.ch/arbeitslos/

Weitere Finanzhilfen

Förderinstrument/ Förderprogramm	Förderstelle	Ziel / Art der Unterstützung	Begünstigte	Laufzeit des Pro- gramms ¹	Link
Schweizer Berghilfe	Privat	Ziel der Schweizer Berghilfe ist, dass die Bergbewohnerinnen und -bewohner in einem langfristig gesicherten wirtschaftlichen, natürlichen und sozialen Umfeld leben können. Deshalb unterstützt die Stiftung initiative Personen und Unternehmen im Berggebiet bei Investitionsvorhaben die Arbeitsplätze schaffen. Dabei handelt sie nach dem Prinzip «Hilfe zur Selbsthilfe». Die Initiativen gehen von Menschen im Berggebiet aus und diese tragen für ihr Projekt die unternehmerische Verantwortung. Die Berghilfe unterstützt mit A-fonds-perdu Beiträgen subsidiär, nach der Inanspruchnahme von Eigen-, Fremdkapital und öffentlichen Fördergeldern.	Privatwirtschaftliche Projekte aus den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe, Energie, Wald und Holz, Bildung, Gesundheit und Nothilfe, die im Berggebiet, also den landwirtschaftlichen Bergzonen und dem Sömmerungsgebiet, realisiert werden sollen.	Bis auf Weiteres	http://www.berghilfe.ch/de/gesuche/gesuchstellen

Förderinstrument/ Förderprogramm	Förderstelle	Ziel / Art der Unterstützung	Begünstigte	Laufzeit des Pro- gramms ¹	Link
Coop Patenschaft für Berggebiete	Privat	Die Coop Patenschaft für Berggebiete hat zum Ziel – im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe – die Bergbevölkerung dabei zu unterstützen, ihre Arbeits- und Lebensgrundlagen zu verbessern. Gewährt werden: A-fonds-perdu-Beiträge oder Darlehen für Wohnsanierungen, betriebliche Rationalisierungsmassnahmen und notwendige Infrastrukturinvestitionen.	Vorderhand Berg- bauernfamilien, aber auch Handwerks- und Gewerbebetriebe	Bis auf Weiteres	http://www.coop.ch/pb/site/patenschaft/node/
Schweizer Patenschaft für Berggemeinden	Privat	Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden hat zum Ziel, die Disparitäten zwischen den Regionen der Schweiz abzubauen und durch projektbezogene Hilfe dazu beizutragen, dass die Bergregionen bewohnbar, bewirtschaftet und gepflegt bleiben. Unterstützt werden Gesuche aus den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Infrastrukturen (z.B. Wasser- und Abwasseranlagen, Stromversorgungen); • Alp-Pflege und -Erhaltungsmassnahmen (z.B. Algebäude, Meliorationen); • Schutzvorkehrungen gegen Naturgefahren; • Aufräum- und Wiederaufbauarbeiten nach Naturkatastrophen; • Ausbildung der jungen Generation (z.B. Kindergärten, Schulhäuser). Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden gewährt projektbezogene Hilfe in Form von A-fonds-perdu-Beiträgen.	Gemeinden, Korpora- tionen, Genossenschaf- ten usw.	Bis auf Weiteres	http://www.berggemeinden.ch
Forschungsfonds der Erdöl-Vereini- gung (FEV)	Privat	Der Forschungsfonds der Erdöl-Vereinigung (FEV) wurde 1996 von der schweizerischen Erdölwirtschaft ins Leben gerufen. Er unterstützt und fördert Projekte, die sich umsetzungsorientiert der Erhöhung der Qualität, Effizienz oder Umweltverträglichkeit in den Bereichen flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie deren Anwendungstechnik widmen. Unterstützung wird bevorzugt solchen Projekten gewährt, deren Ergebnisse innerhalb von vier Jahren nach Abschluss des Projekts am Markt Wirkung entfalten.	Unternehmen, Organi- sationen, Einzelpers- onen, die F&E-Projekte im Bereich flüssige Brenn- und Treibstoffe realisieren	Bis auf Weiteres	https://www.erdoel.ch/de/
Forschungsfonds Erdgasindustrie (FOGA)	Privat	Der Forschungs-, Entwicklungs- und Förderungsfonds der Schweizerischen Gasindustrie (FOGA) unterstützt die Erforschung, Entwicklung und Markteinführung neuer Technologien zum sparsamen, sauberen und sicheren Einsatz von Erdgas als Brenn- und Treibstoff. (Kontaktinfos befinden sich im Jahresbericht.)		Bis auf Weiteres	http://www.svgw.ch/ http://www.erdgas.ch/uebers/jahresbericht

Weitere prüfenswerte Finanzierungsquellen:

(Kantonal-)Banken, Versicherungen, Energiegesellschaften, Unternehmen usw. bieten verschiedene weitere Finanzierungsmöglichkeiten:

- Stiftungen (vgl. dazu bspw. elektronisches Verzeichnis der Stiftungen unter Aufsicht des Bundes unter:
<https://www.edi.admin.ch/edi/de/home/fachstellen/eidgenoessische-stiftungsaufsicht/stiftungsverzeichnis.html>)
- Sponsoring

Hilfreiche Links:

- <http://www.kmu.admin.ch> (KMU-Portal des Bundes; bietet u.a. Informationen, Instrumente und Links zum Thema Finanzierung und eine Einführung in die Finanzplanung bei Unternehmen).